

PROJEKT: E-Bike-Arena und Herzschlaufe Napf
Phase: Hauptprojekt
Dauer: 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019 (geplanter Abschluss)
Stand: 31. Dezember 2018 (Projekt läuft)
Projektträger: Rent a Bike AG, Herzroute AG, Willisau Tourismus, Emmental Tourismus



Management Summary – Worum geht es?

Die E-Bike-Arena Napfbergland soll eine Lücke im touristischen Angebot schliessen und über neu signalisierte E-Bike- und E-Mountainbike-Routen das Kultur- und Landschaftspotenzial Napf besser erschliessen. Mit sportlichen Trails, einer spannenden Napfumrundung in 3 Tagesetappen sowie gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Mietmöglichkeiten soll die Region als eine der vielfältigsten und abwechslungsreichsten E-Bike-Regionen im voralpinen Raum positioniert werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem E-Mountainbike-Angebot.



IST-Situation – Wie war der Stand vor der Projektumsetzung?

Es gibt in der Region zwar ein gutes Veloroutennetz und mit der Herzroute eine E-Bike-Route mit nationaler Ausstrahlung, welche den Projektperimeter im nördlichen Bereich quert. Rund um den Napf fehlen aber im Mountainbike- und im E-Bike-Segment signalisierte Routen, welche touristisch vermarktbar sind und damit nachhaltig Wertschöpfung generieren.

Projektidee – Was soll verbessert werden?

Im Rahmen des Umsetzungsprojekts werden 2018/2019 die schönsten und attraktivsten (E-)MTB-Routen der Region sowie die Herzschlaufe Nr. 399 rund um den Napf signalisiert. Bei der Tourenwahl wird berücksichtigt, dass die einzelnen Routen miteinander kombiniert oder auch via bestehendes Routennetz abgekürzt werden können. Zentraler Bestandteil des Projekts sind ausgebaute Miet- und Lademöglichkeiten. Gemeinsam mit den Routen bilden diese die Basis für buchbare Tourenangebote im Tages- und Mehrtagesbereich, welche gemeinsam mit den Leistungsträgern in der Region geschnürt und vermarktet werden. Eine Webseite mit Reservations- und Buchungsplattform bringt die hochwertigen Angebote in enger Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus an die Kunden

Projektziele – Welche konkreten Ziele verfolgt das Projekt?

Mit der Bereitstellung von Routen am und rund um den Napf sollen neue Wertschöpfungspotenziale für touristische Leistungsträger (Hotel, Restaurants) und Anbieter lokaler Produkte geschaffen werden. Gemeinsam mit diesen sollen innovative und überbetriebliche Angebote (wie z.B. E-MTB-Testweekend, Napf-Erlebnistouren, sagenhafte E-Bike-Tour, Bike&Brunch o.ä.) erarbeitet und über eine zeitgemässe Plattform vermarktet und verkauft werden. Die DMO Luzern soll mit der E-Bike-Arena ein spannendes und authentisches Produkt zur Vermarktung auf nationaler und internationaler Ebene erhalten.

PROJEKT: E-Bike-Arena und Herzschlaufe Napf
Phase: *Hauptprojekt*
Dauer: *1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019 (geplanter Abschluss)*
Stand: *31. Dezember 2018 (Projekt läuft)*
Projektträger: *Rent a Bike AG, Herzroute AG, Willisau Tourismus, Emmental Tourismus*

Die Herzroute und weitere E-Bike-Routen haben bewiesen, dass das E-Bike einer Region nachhaltige Impulse verleihen kann (z.B. Emmental). Basierend auf dieser Kompetenz sollen die gleichen Zielgruppen in eine Region geholt werden, die landschaftlich noch intensiver ist:

- *genussorientierte Radwanderer*
- *genussorientierte Mountainbiker*

Die Untersuchungen im Vorprojekt sowie Studien von SchweizMobil haben gezeigt, dass diese Zielgruppen ein grosszügiges Ausgabeverhalten aufweisen, interessiert an der lokalen Kultur sind und zudem eine rücksichtsvolle Gästeschaft darstellen. Gleichzeitig bietet das Angebot «E-Bike-Arena Napfbergland» den nach wie vor boomenden Zielgruppen der E-Bike- und E-Mountainbikenden eine ideale Ausflugsdestination

Projektstand – Was wurde erreicht?

Das Projekt wurde aufgrund unterschiedlicher Komplexität und der geleisteten Vorarbeiten durch die Projektträger in zwei Teile aufgeteilt:

Herzschlaufe: *Die Herzschlaufe Napf wurde am 21. April eröffnet. Die Routenführung nach der Philosophie der Herzroute konnte wunschgemäss umgesetzt werden, womit die Herzschlaufe Napf einer der attraktivsten E-Bike-Routen in der Schweiz ist. Sie wurde auf die Eröffnung hin durchgehend signalisiert (630 offizielle Wegweiser Nr. 399, davon 387 im Kanton Luzern, sowie 16 grosse Infotafeln an neuralgischen Punkten), Auf schweizmobil.ch sind die 3 Tagesetappen als lokale Routen aufgeschaltet.*

Die Miet- und Akkuwechselstationen haben den Betrieb aufgenommen und generierten 2018 eine hohe Nachfrage (842 Kunden mit Mietflyern auf den 3 Etappen unterwegs, davon 298 Mehrtagesmieten). Die Buchbarkeit ist auf verschiedenen Ebenen sichergestellt: Für Tagesausflüge über die Partner Herzroute, Rent a Bike, RailAway (2 Tagesetappen buchbar als Kombiangebot), für Mehrtagesausflüge über Eurotrek (Rundtour ab Willisau, 4 Tage/3 Nächte).

Bereits 62 Leistungsträger entlang der Strecke sind heute Partner der Herzschlaufe, wovon 27 aus dem Bereich Beherbergung (Hotel, B&B, Camping). Dies zeigt die hohe Akzeptanz und die Bedeutung der Route für den Tourismus in der Region.

E-MTB-Routen: *In den Monaten September und Oktober wurden die beiden Routen Ahorn Bike und Willisau Bike den kantonalen Fachstellen (Landwirtschaft und Wald Luzern, VIF) sowie den Luzerner Wanderwegen zur Vorprüfung vorgelegt. Zusätzlich fanden zwei Workshops in den Gemeinden Luthern und Willisau statt, wo mit den Jagdgesellschaften die Routen detailliert besprochen worden sind. Aufgrund der gesammelten Rückmeldungen wurden Routenanpassungen vorgenommen. SchweizMobil hat die angepassten Routen nochmals geprüft und als bewilligungsfähig beurteilt. Aktuell sind die Routen bei den 9 durchfahrenen Gemeinden, um deren grundsätzliches Einverständnis abzuholen und es werden die Einverständniserklärungen der über 150 betroffenen Eigentümer eingeholt (total 235 Grundstücke)*

Mit Luzern Tourismus und Willisau Tourismus und hat der Kick-Off für die Vermarktung stattgefunden. Die allgemeine Positionierung wurde definiert und die zentralen on- und Offline-Massnahmen definiert. Das Grobkonzept für die Eröffnung ist abgesegnet.

Ausblick – Wie geht es weiter?

Aktuell laufen die Abklärungen mit den rund 150 Grundeigentümern, welche von den Routen tangiert sind. Bis Ende Januar wird parallel das Signalisationskonzept erstellt. Sobald alle grundsätzlichen Einverständnisse der Grundeigentümer vorliegen, wird dieses beim Kanton eingereicht. Anschliessend wird die Umsetzung der Signalisation vorbereitet, welche im April stattfinden soll. In den nächsten Wochen wird der detaillierte Marketingplan (inkl. Eröffnungsevent) auf der Basis des beschlossenen Marketingkonzepts erarbeitet.

Für den E-MTB Teil wird ab April die detaillierte Streckenplanung in Angriff genommen, so dass im zweiten Halbjahr 2018 die Bewilligungsprozesse gestartet werden können